

Liebe Klasse 7b,

zunächst wünsche ich euch noch ein gutes neues Jahr.

Ich hoffe, es geht euch allen gut! Genauso hoffen wir alle, dass es ab Februar wieder mit dem richtigen Unterricht weitergeht!!! 😊

Im Dezember (18.12) gab ich euch Aufgaben zur Renaissance in der Musik. Ihr müsstet in der Kinderzeitmaschine einiges darüber erfahren haben. Ich möchte euch heute noch einige Ergänzungen geben und die wesentlichen Fakten aus dem Video zusammentragen:

Fertigt nun aus den folgenden Fakten eine Mindmap an. Ziel ist es, daran zu erkennen, dass **das Ziel der Renaissance - die Wiedergeburt vieler Ideale aus der Antike - erst durch die Musik komplett** wurde.

Renaissance (ca. 1440 - 1600) in der Musik bedeutete, dass:

- klare Kompositionen und volle Klänge entstanden
- ein Chor mit 4 unterschiedlichen Stimmen entstand
- Madrigale (Gesänge) für viele Sänger auch mit weltlichen Inhalten entstanden
- die Kirchengemeinde durch nationalsprachige Kirchenlieder nun auch in der Kirche mitsingen konnte
- Kirchenlieder für alle Menschen auch auf Flugblättern verbreitet wurden

Diese Informationen müsstet ihr so ungefähr aus der Zeitmaschine herausgefunden haben.

Nun noch einige Ergänzungen von mir:

Renaissance (ca. 1440 - 1600) in der Musik bedeutete auch, dass:

- Musikakademien entstanden (jeder durfte Musik erlernen)
- neue Instrumente und Instrumentalfamilien entstanden (z.B. Saiteninstrumente, Holzblasinstrumente)
- Notendruck möglich wurde (schnellere Verbreitung von Liedern)
- Liederbücher gedruckt wurden, die jeder bekommen konnte
- die Konsonanz (unser heutiger Dreiklang, Akkord) entdeckt wurde

Wenn ihr diese Fakten nun in der Mindmap zusammengetragen habt, hört und schaut euch **abschließend folgendes Video** an. Es handelt sich hierbei um ganz typische Renaissancemusik. Gleichzeitig werden noch einmal eure neuen Informationen wiederholt.

Schaut unbedingt bis zum Schluss - es wird noch sehr witzig ...

<https://youtu.be/j4n86hmcTZs>

Viel Freude dabei...

In der nächsten Stunde geht es dann mit der Barockzeit weiter.

Diese müsste euch inzwischen auch schon durch den Geschichtsunterricht etwas bekannter sein.

Viele liebe Grüße

von

Frau Sarapatta